

Ergänzung zum Beitrag in FA 10/17, S. 920 ff. „Alinco setzt auf DMR – das 70-cm-Handfunkgerät DJ-MD40“

■ Durchführung eines Firmware-Updates

Besitzer eines Gerätes mit einer Firmware kleiner 1.13 sollten unbedingt ein Upgrade durchführen. Das gilt auch, falls später eine Firmware mit einer höheren Versionsnummer als 1.13 verfügbar sein sollte. Am Gerät im Menü unter *Utilities* → *Radio Info* → *Firmware Version* lässt sich die Version überprüfen.

Das Update ist recht einfach: Programmierkabel einstecken, orangefarbene Taste auf der Oberseite gleichzeitig mit der PTT-Taste drücken und halten, dann einschalten. Eine grüne LED wechselt sich mit einer roten ab. Nun das Update-Tool starten (im Softwarepaket der CPS enthalten) und die Firmware-Datei, z. B. *DJ-MD40DMR-Firmware C1.13.bin*, laden.

Die Funktion *Download upgrade file* versieht den Flash-Speicher des Geräts mit der aktuellen Firmware. Zur Kontrolle wie oben beschrieben die Version nun nochmals überprüfen.

■ Fremde Codeplug-Files konvertieren

Mit Herausgabe der Programmiersoftware (engl. Customer Programming Daoftare) CPS 1.12 gibt es ein zusätzliches Konvertierungs-Tool, welches z. B. VFO-Codeplug-Files vom Tytera MD-380 oder Retevis RT-3 in ein File für das DJ-MD40 wandeln kann.

Dies erleichtert die Arbeit enorm, denn die erhältlichen MD-380-CPs von diversen Websites oder Yahooogroups erhalten die

Bild 14:
Durchführung des
Firmware-Updates;
der Button *Download
upgrade file* bewirkt
das Laden der neuen
Firmware in das
Gerät

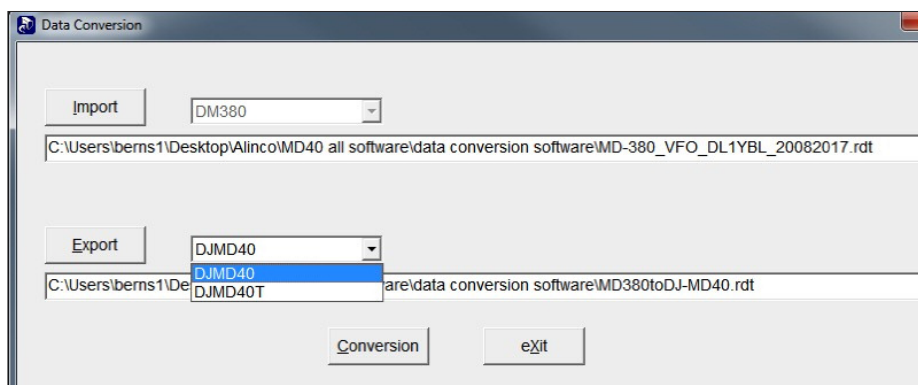
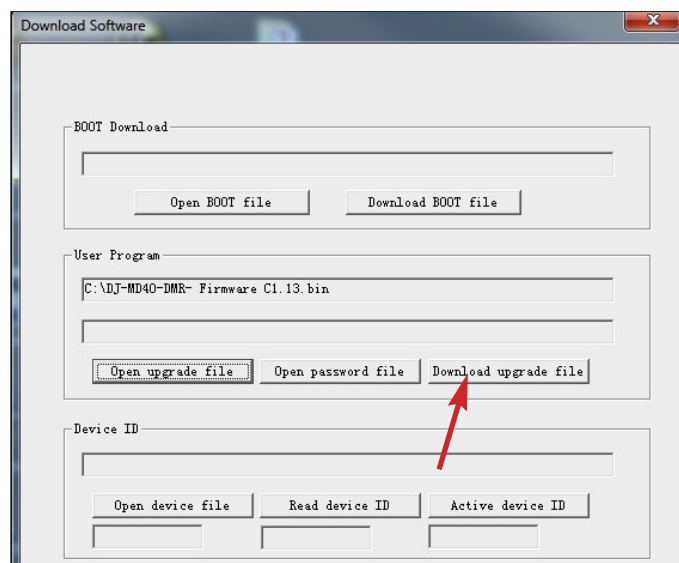


Bild 15: Nutzung des Konvertierungs-Tools

meisten Repeater oder Kombinationen von Ablagen (–7,6 MHz und –9,4 MHz) bereits schon. Lädt man das konvertierte

File in den DJ-MD40 hinein, sind fast alle Einstellungen schon korrekt. Korrigieren sollte man die Menüanzeigen und auch die

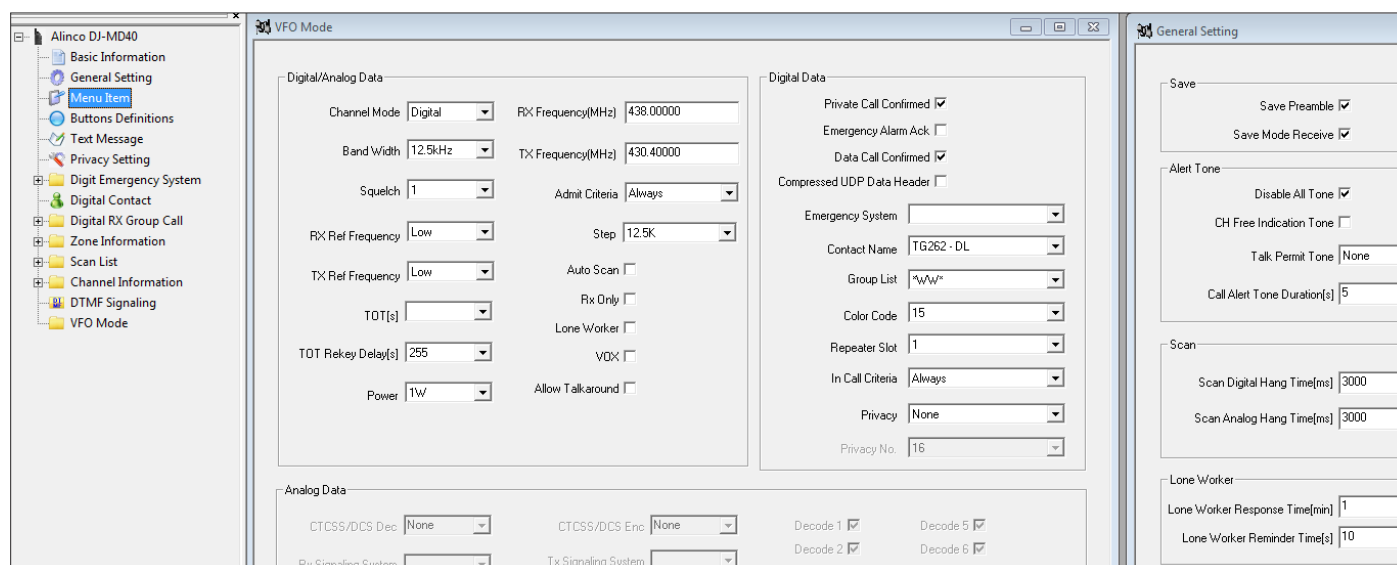


Bild 16: Ausschnitt aus dem Startbild der Programmiersoftware V1.12

Verwendung der Tastenfunktionen, je nach Geschmack. Und natürlich Rufzeichen und ID! Das gilt selbstredend auch für den in dieser ZIP-Datei enthaltenen Beispiel-Codeplug *MD380toMD40.rdt*, der bereits für Alinco DJ-MD40 passt.

Apropo: Eine persönliche DMR-Kennung (ID), ohne die kein Funkbetrieb in DMR möglich ist, bekommt man unter Einsendung eines Scans der Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst („Lizenz“) hier: http://ham-dmr.de/?page_id=502

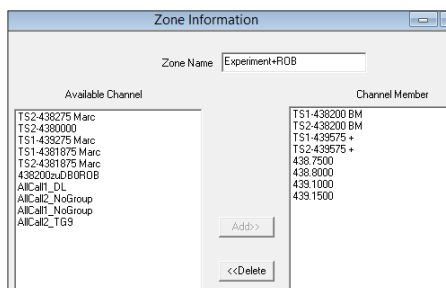


Bild 17: Anlegen einer sog. Zone, also der Belegung des Drehschalters

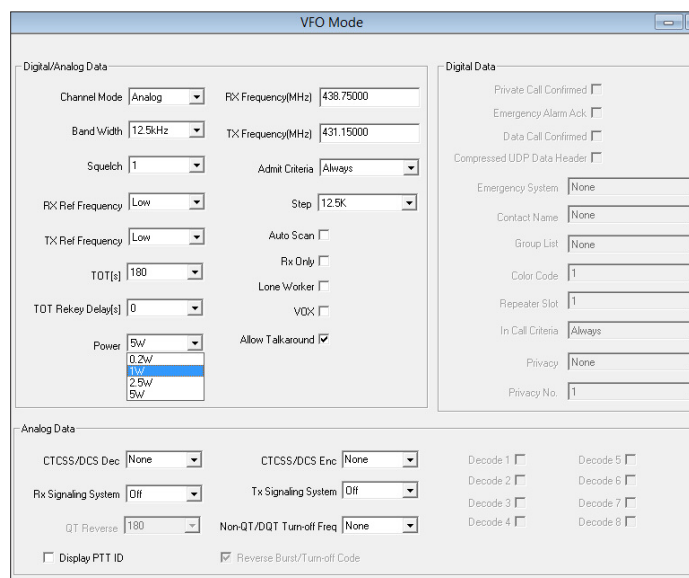


Bild 19: Einstellungen eines wahlweise für DMR- oder FM-Betrieb programmierbaren Kanals.

Bild 18: Der VFO-Modus ist, wie im FA-Beitrag erörtert, mit dem gegenwärtigen Firmwarestand für Amateurfunk kaum nutzbar.

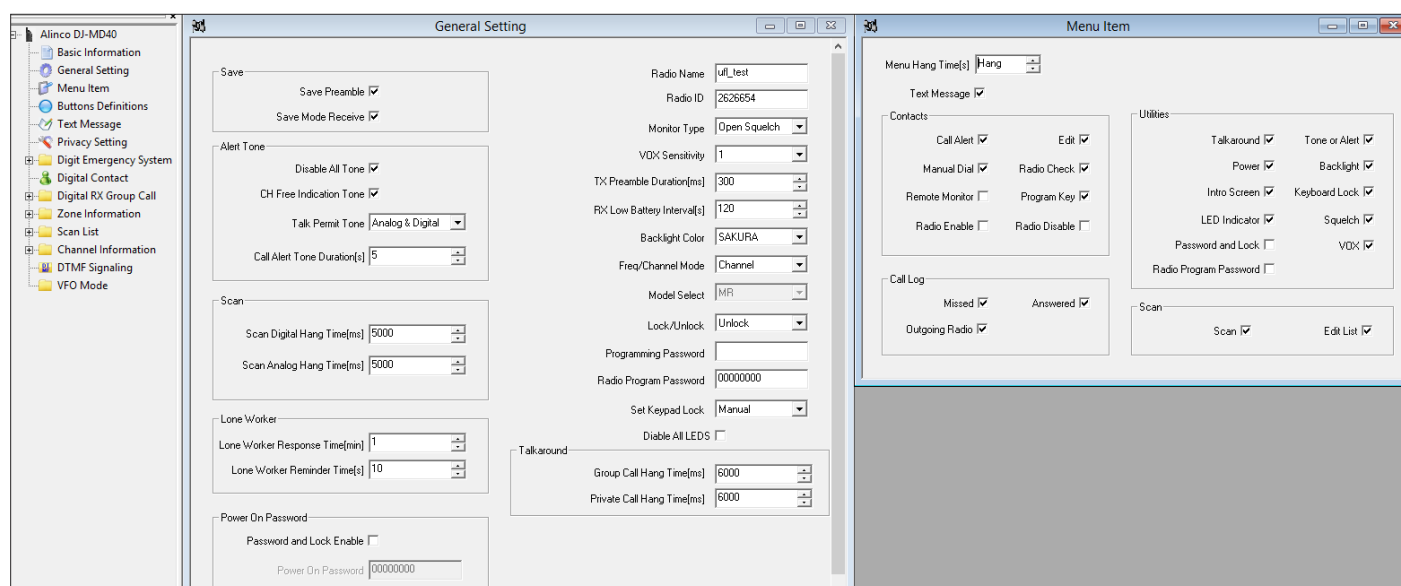
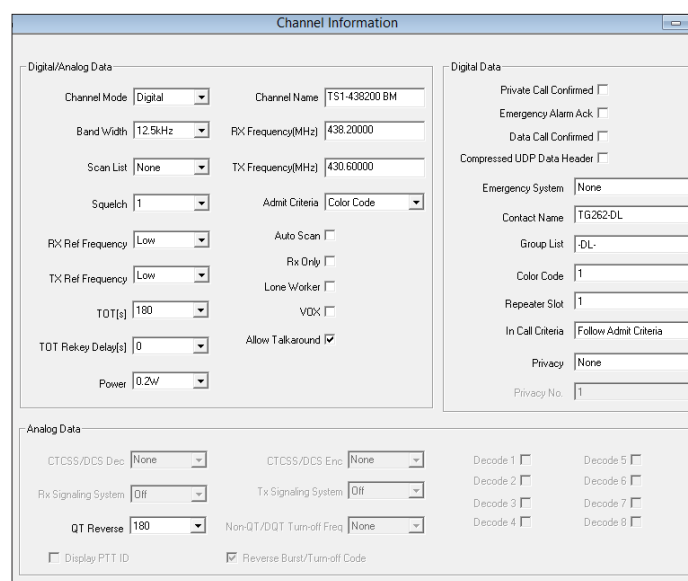


Bild 20: Um unerwünschte Fehl- und Fernbedienungen zu unterbinden, sollte man nicht alle Einstellungen freigeben.

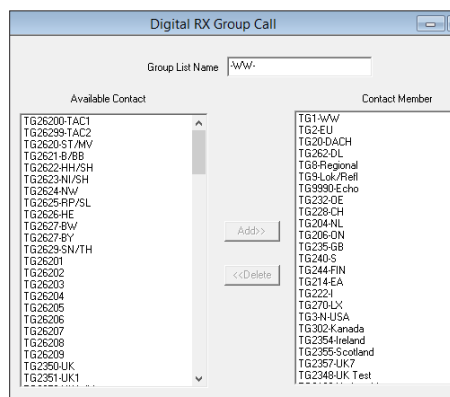


Bild 21: Digitale RX-Gruppen können bis zu 32 Stationen, Reflektoren und Talkgroups enthalten.

Bild 22:
Die Kontaktliste funktioniert wie ein Telefonbuch.
Screenshots:
DG1NEJ,
DL1YBL (2)

